

Gegen die Unsichtbarkeit - Fotoausstellung zum Widerstand in Honduras: Ausstellungsabschluss

26.10.2011 21:30

EineWeltHaus

Schwanthaler-Str. 80, 80336 München

U4/U5 Theresienwiese

Raum 211/212

Der Dokumentarfilm "Quién dijo miedo" (Wer spricht hier von Angst?) zeichnet die Lage in Honduras nach dem Putsch am 28.06.2009 gegen die demokratisch gewählte Regierung von Manuel Zelaya. Um die Widerstandsbewegung zu dokumentiert, begleitet die Filmemacherin Katia Lara den Laienschauspieler Réne. Dieser junge Honduraner hatte vor dem Putsch in Werbespots der Regierung Zelaya für eine Volksbefragung über die Einberufung einer verfassungsgebenden Versammlung mitgespielt. Wie tausende Landsleute schloss sich Réne nach dem Staatsstreich der Widerstandsfront (Frente Nacional de Resistencia contra el Golpe de Estado) an.

Der Film zeigt die Post-Putsch-Situation aus der Sicht des Volkes und kann so die Grausamkeiten, die das Regime dem Volk im Widerstand antut, der Welt vorführen.

Film auf Spanisch, mit englischen Untertiteln



Gemeinschaftsproduktion von *terco Producciones, Honduras und INCAA, Argentinien*

<http://quienlijomiedofilm.blogspot.com/>

[Zurück zur Eventübersicht](#)